

Gemeinde Harztor
Ortschaft Ifeld

Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates Ifeld der Gemeinde Harztor

am: 19.04.2016
um: 19.00 Uhr
im: Sitzungszimmer, Altes Rathaus Ilgerstr. 51

Anwesend waren:

Hartmut Saueremann, OS-BM
Fred Minnerup
Matthias Mügge
Peter Ballhause
Marco Funke
Rolf Nebelung
Cornelia Schmidt
Carsten Stenger (ab 19.10 Uhr)

Es fehlten:

Gisela Gärtner, entschuldigt (krank)
Heike Wrede, entschuldigt (krank)
Gregor Heimrich

Gäste:

Stephan Klante, Bürgermeister Harztor
Jürgen Köhler, Partnerschaftsverein
Dr. Martin Hesse, Ahornpark Ifeld e. V.
Ulrike Tuschy u. Dr. Christina Zyrus, Harztor e. V.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Protokollbestätigung vom 29.02.2016
3. Bürgeranfragen
4. Beschluss – Ernennung Ehrenbürger
5. Erklärung – 2 %-Regelung für freiwillige Aufgaben der Ortschaft Ifeld im Haushaltsplan der Landgemeinde Harztor
6. Informationen zum Stand – „Ritter Rost“-Musical auf dem Burgberg
7. Vereinsvorstellung – Ahornparkverein
8. Informationen Betreuung „Lange Wand“
9. Prioritätenliste der Ortschaft Ifeld
10. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Informationen zur Gebietsreform
2. Sonstiges

zu TOP 1:

Herr Saueremann begrüßte die Mitglieder des Ortschaftsrates Ifeld, stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu TOP 2:

Beschluss Nr. 14/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Ilfeld der Gemeinde Harztor bestätigt das Protokoll der Ortschaftsratsitzung Ilfeld vom 29.02.2016 mit folgender Änderung:

Herr Marco Funke fehlte *entschuldigt*.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

zu TOP 3:

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 4:

Herr Köhler wurde von Frau Gärtner beauftragt, den Mitgliedern des Ortschaftsrates Ilfeld einige Ausführungen zur Arbeit des Partnerschaftsvereins Wilrijk-Niedernhausen-Ilfeld zu machen und den Ortschaftsrat zu bitten, der Ernennung von Herrn Günter F. Döring, dem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Niedernhausen, als Ehrenbürger zuzustimmen.

- Am 01.10.2016 findet eine Festveranstaltung aus Anlass des 25jährigen Bestehens des Partnerschaftsvereins statt (Flyer wurde verteilt).
- Herr Döring half Herrn Köhler damals als Bürgermeister beim Aufbau der Verwaltung, der Feuerwehr, der Sozialstation (ASB) usw.
- Der Partnerschaftsverein in Niedernhausen hat sich aufgelöst auf Grund der Altersstruktur. Die Gemeinde muss Überlegungen anstellen wie sie zukünftig den Partnerschaftsvertrag mit Leben erfüllen will (Vereinsarbeit).
- Die Ernennung von Herrn Döring zum Ehrenbürger hat keine finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Harztor, da er vom Partnerschaftsverein zur Ernennung eingeladen wird.

Herr Stenger ab 19.10 Uhr anwesend)

Beschluss Nr. 15/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Ilfeld der Gemeinde Harztor bittet den Gemeinderat der Gemeinde Harztor um die Ernennung von Herrn Günter F. Döring, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Niedernhausen, zum Ehrenbürger der Ortschaft Ilfeld der Gemeinde Harztor

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu TOP 5:

Herr Klante erläuterte eine Grafik zum Haushaltsplan der Gemeinde bezüglich der 2 % für freiwillige Ausgaben, die sich auf den Verwaltungshaushalt der Gemeinde beziehen. Die freiwilligen Ausgaben dürfen die 2 % nicht übersteigen, wenn es um die Haushaltssicherung und Konsolidierung geht. Z. B. ist der Kurpark (Rasenmähd) auch eine freiwillige Aufgabe, die die Gemeinde nicht vorhalten muss. Das Budget der Ortschaftsräte wird ebenfalls aus den freiwilligen Leistungen finanziert. Herr Klante berichtete, dass er ein Schreiben an Herrn Ministerpräsidenten Ramelow persönlich gerichtet hat, bezüglich der stetig steigenden Kosten für die Kindertagesstätten. Seit 2008 gibt es eine nahezu Verdoppelung der Betreuungskosten, wobei sich die Landeszuweisungen rückläufig entwickelt haben.

Herr Sauermann informierte, dass er im Kreistag für den Bau eines Gymnasiums in Ilfeld plädiert hat, welches die Klosterkammer bauen würde, so dass nur Unterhaltungskosten anfallen würden. Dem gegenüber steht ein Sanierungsstau an Schulen im Landkreis von 60 Mio €; 13 Mio € soll die Sanierung des Humboldt-Gymnasiums kosten.

Herr Stenger wies darauf hin, dass es bei der Vollsperrung der B 4 schwierig ist, das Freibad in Ilfeld zu erreichen.

Herr Klante erklärte, dass er morgen im Gemeinderat das Problem ansprechen wird. Eventuell sollte man das Bad in Ilfeld für die Zeit vom 17.07. bis 18.08.2016 für einen Monat schließen und den Schwimmmeister im Freibad in Niedersachswerfen einsetzen, um Kosten zu sparen. Die wenigsten Besucher würden mit dem Fahrrad oder dem Zug nach Ilfeld ins Bad fahren.

zu TOP 6:

Frau Tuschy berichtete über den Stand der Vorbereitung zur Aufführung des Musicals „Ritter Rost“ auf dem Burgberg:

- der gesammelte Schrott unterhalb des Burgberges muss noch aufgeladen und abtransportiert werden. => Herr Klante wird den Bauhof beauftragen.
- Kulissen, Kostüme, Versorgung, Werbung (Flyer, Plakate, Internetseite, Facebook) ist geklärt.
- musikalische Proben finden in der Turnhalle sowie auf dem Burgberg statt.
- Abfallentsorgung – Bauhof soll blaue Säcke abtransportieren

Frau Dr. Zyrus erläuterte den Stand der Finanzierung:

- 8.650 € Ausgaben laut Kalkulation;
- auf dem Spendenkonto sind bisher 2.600 € eingegangen und es gibt eine sichere Zusage von 1.000 €, somit fehlen noch 5.000 €. Es wurden jedoch verschiedene Anträge gestellt.
- Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, davon wurden 1.350 € kalkuliert, jedoch schon 3.000 € ausgegeben.
- bei den Kosten für Kulissen wird eingespart, da viel in Eigenarbeit gemacht wird.

Herr Klante informierte, dass das benötigte Zelt (weiß, Maße 5 x 10 m) schon da ist und in der VG eingelagert ist.

Herr Sauermann sagte zu, den Wagen mit der Eisernen Burg vom Grundstück Fam. Tuschy mit seinem Jeep auf den Burgberg zu ziehen.

Der Einsatz des Radladers ist nicht möglich, da er auf einer Baustelle in Benneckenstein benötigt wird.

Frau Tuschy soll diesbezüglich Herrn T. Goerl ansprechen.

Auf dem Burgberg wurde das Laub von den Wanderwegen entfernt, dafür ein Lob an die Helfer vom Arbeitseinsatz.

Fa. A. Bornemann wird den Stromanschluss kostenlos von der VG auf den Burgberg legen.

zu TOP 7:

Herr Sauermann erklärte, dass er zu jeder Ortschaftsratssitzung einen anderen Verein einladen wird, um einen besseren Kontakt zu pflegen.

Herr Dr. Hesse stellte den Verein „Ahornpark Ilfeld e. V.“ per Power-Point-Präsentation vor, der seit 2014 existiert und derzeit aus 70 Mitgliedern besteht. Dabei ging er insbesondere auf die Finanzierung, die Durchführung von Veranstaltungen, die Umsetzung von Vorhaben und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ein.

Herr Dr. Hesse bat den Ortschaftsrat um Unterstützung des Ahornparkfestes am 22.05.2016 -> Finanzierung Dixi-Klo. Die Kosten für Mäharbeiten im Ahornpark sind hoch. Eventuell muss ab 2017 eine andere Lösung gefunden werden, evtl. mit Hilfe der Gemeinde.

zu TOP 8:

Herr Sauermann informierte, dass der Gemeinderat Harztor in seiner nächsten Sitzung die Benutzungssatzung sowie die Gebührensatzung für das Besucherbergwerk „Lange Wand“ aufheben wird, da diese keine Anwendung finden. Die Eintrittsgelder wurden gemäß einer Vereinbarung zwischen dem damaligen Bürgermeister, Herrn Schröter-Appenrodt, und dem Verein nicht durch die Gemeinde vereinnahmt und sind auch nicht im Haushalt der Gemeinde verbucht worden, sondern standen dem Verein zur Verfügung. Die Gemeinde als Eigentümerin der Langen Wand hat Verträge mit der Bergsicherung (zuständig für Sicherung und Hauptbetriebsplan) sowie mit dem Bergwerks- und Wanderführerverein Ilfeld (Betreibung des Besucherbergwerks) abgeschlossen. Der Verein bekommt Fördermittel über RAG „Südharz“ für die Erneuerung der Elektroanlage (mit LED) in Höhe von 20.000 €.

Herr Sauermann wird Frau Schubert bitten, in der nächsten Ortschaftsratssitzung den Bergwerks- und Wanderführerverein vorzustellen.

zu TOP 9:

Herr Sauermann bat die Ortschaftsratsmitglieder, bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung Anregungen/Hinweise/Notizen vorzulegen, welche Maßnahmen bzw. Veranstaltungen für die Ortschaft Ilfeld Priorität haben.

zu TOP 10:

Das nächste Treffen des Museums-Stammtisches findet am 27.04.2016, um 18.30 Uhr statt. Die antiken Schränke, die bisher im Gebäude Ilgerstr. 51 standen, sollen in das Büro von Herrn Sauermann in der VG transportiert werden, in dem er künftig seine Sprechstunde abhalten wird.

Herr Minnerup berichtete über die Arbeit beim Museumsstammtisch:

- Schlüssel für das Gebäude/Zimmer/Schränke fehlen
- Mineralienausstellung ist nicht vorhanden
- Inventarliste und Hausordnung fehlen
- Räume müssen renoviert werden, Farbe kaufen über die Gemeinde
- Putztag wurde durchgeführt; Mieter müssen sich mit einbringen bei Reinigungsarbeiten -> Säubern der Gosse (Mietvertrag prüfen)
- Schild am Haus – Sprechstunde des Bürgermeisters – muss entfernt oder geändert werden.

II. Nichtöffentlicher Teil:

Sauermann
Ortschaftsbürgermeister

Rübesamen
Protokollantin